

Wir über uns

Die Aktion Münchner Fahrgäste wurde im Juli 1989 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss engagierter Fahrgäste und kompetenter Fachleute aus der Verkehrsplanung, den Verkehrsunternehmen und der Industrie. Grundsätzliches Ziel ist die Steigerung des Anteils der Linienverkehrsmittel am Verkehrsaufkommen. Daneben werden auch Details der Fahrplange- staltung, Fahrgastbedienung und der Verkehrsdurch- führung unter die Lupe genommen.

Wichtigstes Ziel war der Erhalt der Trambahn in Mün- chen als System. Dieses Ziel wurde von uns, natür- lich nur gemeinsam mit all den anderen Initiativen und engagierten Bürgern erreicht. Unser Sachgebiet Extrafahrten veranstaltet Reisen zu vielen attraktiven Zielen.

Unsere wöchentlich aktualisierte Internetseite unter anderem mit MVV-Fahrplanauskunft finden Sie unter www.fahrgaeste.de

Unser Infokiosk im zweiten Untergeschoss des Stachus ist jeden Donnerstag (außer Feiertag) zwischen 18 und 20 Uhr geöffnet.



Herausgeber

Andreas Nagel
Aktion Münchner Fahrgäste
Freischützstraße 110
81927 München
www.fahrgaeste.de

Druck

Sachgebiet Information
Hausdruckerei

Gestaltung

Andreas Zimmermann
85296 Rohrbach a. d. Ilm
www.nietenzaehler.de

Aktion Münchner Fahrgäste

Moosach muß mobil bleiben!

Rettet den Bus an der Andernacher Straße



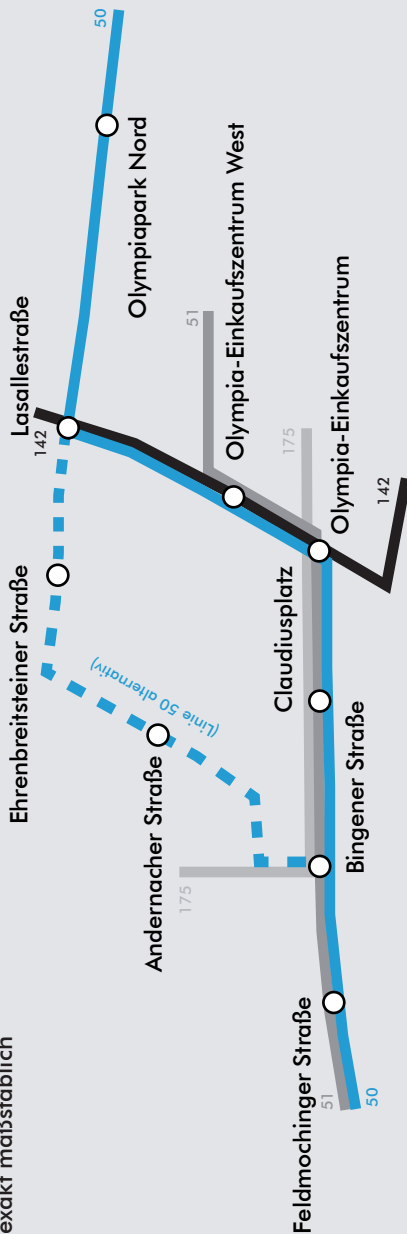
Die schnelle 50 Johanneskirchen (S8) – Moosach (S1)

über Studentenstadt (U6), Frankfurter Ring (U2), Oberwiesenfeld (U3), Ehrenbreit- steiner Straße und Andernacher Straße

Aktion Münchner Fahrgäste

Übersichtskarte

Derzeit geplanter Linienverlauf
nicht exakt maßstäblich



Moosach muss mobil bleiben!

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2007 sollte die Metrobuslinie 50 zwischen Olympia-Einkaufszentrum und Moosach eingestellt werden. Anlaß ist die Verlängerung der U3 vom „Olympiazentrum“ zum „Olympia-Einkaufszentrum“. So wären die Haltestellen Ehrenbreitsteiner Straße und Andernacher Straße ersatzlos entfallen. Heute werden sie von einer Metrobuslinie im 10-Minuten-Takt bedient. Wie schon so oft, hätten die Benutzer von Buslinien schwere Nachteile durch den Bau von U-Bahnlinien gehabt.

Die Aktion Münchner Fahrgäste hat daher die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) gebeten, eine Variante zu prüfen, bei der die Strecke zwischen den Haltestellen „Lasallestraße“ und „Bingener Straße“ erhalten bleibt. Dieser Vorschlag liegt nun vor und wird vom Bezirksausschuß Moosach im Rahmen des „Leistungsprogramm 2008“ beraten. Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende, Johanna Salzhuber.

Der schnelle Metrobus 50

Vorteile: Alle Fahrgäste, die im Bereich der Haltestellen „Andernacher Straße“ und „Ehrenbreitsteiner Straße“ zusteigen, behalten mit dem schnellen Metrobus 50 die Verbindung zum Moosacher Bahnhof und erhalten eine direkte Verbindung zur U3 am Bahnhof Oberwiesenfeld. Die Fahrzeit zur U2 am „Frankfurter Ring“ verkürzt sich erheblich. Also bleibt der Hauptbahnhof auch mit der U-Bahn schnell erreichbar. Der Metrobus 50 fährt auch wieder direkt zur derzeitigen Endhaltestelle der Tram 20 an der Pelkovenstraße.

Nachteil: Zur U1 am U-Bahnhof „Olympia-Einkaufszentrum“ muß ab der Haltestelle „Lasallestraße“ ein Fußweg in Kauf genommen werden – aber beim gänzlichen Entfall der Busbedienung wäre ja ebenfalls nur ein Fußweg die Alternative.

Ausblick: Wenn im Jahr 2010 die U3 zum Moosacher Bahnhof verlängert wird, so soll der Metrobus 50 endgültig zum „Olympia-Einkaufszentrum“ zurückgenommen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt kann allerdings eine Verlängerung in Richtung Karlsfeld, Allach oder Neuhausen geprüft werden.



Ja,

ich bin für die Haltestelle an der Andernacher Straße und möchte förderndes Mitglied der Aktion Münchner Fahrgäste werden.

Der Beitrag beträgt 15,00 Euro im Kalenderjahr. Dafür erhalte ich regelmäßig aktuelle Informationen und werde über alle Extrafahrten in Kenntnis gesetzt. Meine Mitgliedschaft kann jederzeit beendet werden. Eine Beitragsrückerstattung findet nicht statt.

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

Email _____

Datum/Unterschrift _____

2007 Bus 50

Bitte senden an:
Aktion Münchner Fahrgäste
Freischützstraße 110
81927 München